



Ökologisch-Demokratische Partei



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 24. September 2014

Antrag:

Die Situation der Flüchtlinge verbessern II München setzt sich für eine Verkürzung der „Lagerpflicht“ ein

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich über den Bayerischen Städtetag dafür einzusetzen, dass die ausländer- und aufenthaltsrechtlichen Bestimmungen dahingehend verändert werden, dass

- die in Bayern besonders strikte „Lagerpflicht“ aufgehoben wird und der verpflichtende Aufenthalt in Sammelunterkünften auf einen unbedingt erforderlichen Mindestzeitraum von maximal drei Monate beschränkt wird.

Begründung:

Die aufenthalts- und asylrechtlichen Bestimmungen im Freistaat Bayern, insbesondere die „Lagerpflicht“, verschärfen die sich derzeit auftürmenden Probleme durch den weiter anwachsenden Strom von aus Kriegsgebieten geflohenen Menschen auf unerträgliche Weise.

Die Berichte und Meldungen aus den vorhandenen bayerischen Erstaufnahmeeinrichtungen, wie auch die nun bekannt gemachten Planungen des Bayerischen Sozialministeriums zeigen, dass auch mit großzügigen „Spenden“, wie durch das mietfreie zur Verfügung stellen der Hallen des ehemaligen Möbelhauses Höffner in Fürth für maximal 950 Menschen, die mögliche „Ertüchtigung“ der Max-Immelmann-Kaserne in Manching und weiterer Objekte in Bayreuth, Deggendorf und Augsburg (Airpark) eine menschenwürdige Unterbringung zeitnah nicht möglich ist. Besonders dramatisch stellt sich die Situation für alleinstehende Frauen dar.

Die Bemühungen der Landeshauptstadt, weitere geeignete Standorte und Unterkünfte zu finden, werden ausdrücklich begrüßt, müssten aber ergänzt werden durch die Möglichkeit, für die Flüchtlinge auch dezentraler bei Freunden, Verwandten, Initiativen, Kirchen und privaten hilfsbereiten Bürgern unterzukommen.

Aufrufe verschiedener Wohlfahrtsverbände haben gezeigt dass die Bevölkerung durchaus bereit ist, hier helfend aktiv zu werden.

Initiative: Cetin Oraner (DIE LINKE)

unterstützende Stadtratsmitglieder: Sonja Haider (ÖDP), Brigitte Wolf (DIE LINKE)

Ausschussgemeinschaft: ÖDP Stadtratsgruppe & DIE LINKE Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 174 – 176 • 80331 München

ÖDP: Telefon: 089/ 233 – 259 22 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de

DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 – 252 35 • Fax: 089 / 233 – 281 08 • E-Mail: info@dielinke-muenchen-stadtrat.de